Stipendium für Kurator/innen aus Osteuropa (GfZK Leipzig)

Bewerbungsschluss: 01.05.2011

Radmila Joksimovic

STIPENDIUM FÜR KURATOR/INNEN AUS OSTEUROPA

Die Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig (GfZK) und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen schreiben ein Stipendium für ein einjähriges Volontariat in der GfZK für junge KuratorInnen aus Estland mit Deutschkenntnissen aus. Der Stipendiat/die Stipendiatin erhält 1.000,00 Euro monatlich, die GfZK übernimmt die Unterbringung während der Zeit des Volontariats. Beginn ist der 1. September 2011.

Das Stipendium ist eng an das Programm der GfZK gebunden. Der Stipendiat/die Stipendiatin sollte sein Projekt aus dem Kontext der Institution entwickeln. Dabei wird besonderer Wert auf die Entwicklung verschiedener Vermittlungsstrategien gelegt. Das Jahr in der GfZK bietet die Möglichkeit, sich aktiv an der Ausführung des Ausstellungsprogramms zu beteiligen und dazu einen eigenen Beitrag zu leisten.

Wir bitten alle BewerberInnen, einen ausführlichen Lebenslauf, Motivationsbrief und eine Beschreibung des eigenen Interessenfeldes (nicht länger als eine A4-DIN-Seite), bis zum 1. Mai 2011 an die Adresse der GfZK zu schicken, Kennwort "STIPENDIUM FÜR KURATOR/INNEN AUS OSTEUROPA". Es gilt das Datum des Poststempels.

Galerie für Zeitgenössische Kunst
Karl-Tauchnitz-Straße 9-11
D-04107 Leipzig
Deutschland

Für alle Fragen steht Ihnen Radmila Joksimovic (joksimovic@gfzk.de) zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter:
http://www.gfzk-online.de/de/index.php?menue=31&pos=8&sub=29
<http://www.gfzk-online.de/de/index.php?menue=31&pos=8&sub=29>

Quellennachweis:

STIP: Stipendium für Kurator/innen aus Osteuropa (GfZK Leipzig). In: ArtHist.net, 01.04.2011. Letzter Zugriff 14.09.2026. <https://arthist.net/archive/1146>.